

Protokoll

Veranstaltung

Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e. V.

Ort der Veranstaltung:

im TÖZ, Marienthaler Straße 17, 24340 Eckernförde

Datum: 10.07.2014

Beginn: 13:10 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

Protokollant: Dr. Dieter Kuhn

Teilnehmer

Vorstand:

- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
 - Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
 - Sandra Westphal, LVB Dänischenhagen / kommun. Vertreter
 - Andreas Betz, AD Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreter
 - Carlo Ehrich, Bgm Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter
 - Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
 - Sylvia Eisenberg / WiSo - Partner Soziales
 - Einar Rubin / beratende Vertretung Landeshauptstadt Kiel
 - Hans-Meinert Redlin / beratende Vertretung Landeshauptstadt Kiel
 - Dr. Dieter Kuhn, GF LAG-Management / beratendes Mitglied
-

- Regina Wenner, Assistenz Management AktivRegion HaO
- Birgit von Troilo, Assistenz Management AktivRegion HaO

Es fehlen entschuldigt:

- Jan-Nils Klindt / beratende Vertretung LLUR Flensburg
- Günther Hoffmann / WiSo - Partner Tourismus
- Reiner Fichter / WiSo - Partner Wirtschaft

Aufgrund kurzfristiger Eingaben und Anträge wurde vom Regionalmanagement beantragt, die Tagesordnung um die Punkte 3.2, 3.3, 4 und 5 zu erweitern. Der Vorstand stimmt der Erweiterung einstimmig zu.

Protokoll

NEUE Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Restmittel LLUR
 1. Projektbeschluss: „Come-together“ - ein generationenübergreifendes Projekt in Neudorf-Bornstein
 2. Projektbeschluss: Energetische Sanierung der Hafenmeisterei in Strande
 3. Projektbeschluss: Attraktivierung der Konzertmuschel Eckernförde
4. Änderungsantrag der Gemeinde Sehestedt - hc-Massnahme
5. Erstellung einer IES für die Fischwirtschaftsgebiete (EMFF)
6. Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und abschließende Formulierung der Kernthemen
7. Weitere strategische Überlegungen: Ziele und Indikatoren / Aktions- und Finanzplan / Förderquoten und Projektauswahlkriterien / Starterprojekte und landesweite Projekte
8. Regionalkonferenz + Mitgliederversammlung 26.08.2014
9. Verschiedenes
 1. Veränderung Vorstand: Amtsniederlegung von Frau Sieh-Petersen
 2. Antrag Klaus Juschkat: Koordinierung von Großereignissen
10. Termine

Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 10.07.2014

Herr Meins eröffnet die Sitzung.

TOP 1

Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Meins begrüßt die Anwesenden. Er berichtet von seiner Teilnahme an der landesweiten Themen- und Projektbörse am vergangenen Dienstag in Rendsburg, an der ein Austausch zwischen den AktivRegionen zu den neuen Ausrichtungen stattgefunden hat. Er ist verstimmt über den Leitfaden zur Strategieerstellung, in der die Bewertung und die Anerkennung der zukünftigen Strategien geregelt sind. Durch die vorgeschriebenen Leistungsbausteine wird das Verfahren zum Teil unnötig erschwert und ist nicht immer zielführend. Er bestätigt aber dem beauftragten Institut AgendaRegio bisher eine gute Umsetzung. Aufgrund der nicht immer gut besuchten Workshops muss man sich aber fragen, ob die dort erarbeiteten Ergebnisse allgemein für die Region anerkannt werden können.

Protokoll

TOP 2

Bericht des Regionalmanagements

- **Neues aus der Geschäftsstelle und dem LLUR**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.05.2014 / Folie 3

Herr Dr. Kuhn berichtet von weiteren 4.100,- €, die auf Antrag aus dem Fördertopf EFF nachbewilligt wurden. Dafür werden weitere Aktivitäten der Arbeitsgruppe Fischbewirtschaftungsgebiet unterstützt. Am 14.07. wird es dazu ein Gespräch mit Frau Mahrt (Sprecherin des AK) und Herrn Borgmann geben.

Ebenfalls hat am 19.06. ein Info-Austausch mit allen AktivRegionen, der WFG, dem Klimaschutzmanager des Kreises und den Tourist-Infos stattgefunden.

TOP 3

Restmittel der Aktiv Region für neue Projekte

Dr. Kuhn erläutert die zusätzliche Mittel für neue Projekte / Folie 4

Da nicht sicher ist, ob die Mittel ausreichen, werden für die heute beschlossenen Projekte auch eine Prioritätenliste erstellt werden.

TOP 3.1

Zustimmung zum Antrag „Come together“ des SV Neudorf-Bornstein

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 10.07.2014 / Folie 5-7

Der Vorstand ist beschlussfähig und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung 4 Ja-Stimmen

- Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
- Carlo Ehrich, Bgm Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter
- Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
- Sylvia Eisenberg / WiSo - Partner Soziales

TOP 3.2

Zustimmung zum Antrag „Energetische Sanierung der Hafenmeisterei“ der Gemeinde Strande

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 10.07.2014 / Folie 5-7

Der Vorstand ist beschlussfähig und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung 4 Ja-Stimmen

- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
- Andreas Betz, AD Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreter
- Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
- Sylvia Eisenberg / WiSo - Partner Soziales

Protokoll

TOP 3.3

Zustimmung zum Antrag „Attraktivierung der Konzertmuschel“ der Stadt Eckernförde

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 10.07.2014 / Folie 11-13

Der Vorstand ist beschlussfähig und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung 4 Ja-Stimmen

- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
- Sandra Westphal, LVB Dänischenhagen / kommun. Vertreter
- Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
- Sylvia Eisenberg / WiSo - Partner Soziales

Die Projekte werden in folgender Priorität beschlossen

1. Energetische Sanierung der Hafenmeisterei (34 Punkte)
2. „Come-together“ (31 Punkte)
3. Konzertmuschel Eckernförde (30 Punkte)

TOP 4

Zustimmung zum Änderungsantrag „HC-Maßnahme Sehestedt“

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 10.07.2014 / Folie 14-16

Der Vorstand ist beschlussfähig und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung 4 Ja-Stimmen

- Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
- Carlo Ehrich, Bgm Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter
- Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
- Sylvia Eisenberg / WiSo - Partner Soziales

TOP 5

Erstellung einer IES für die Fischwirtschaftsgebiete (EMFF)

Herr Dr. Kuhn erläutert den Verfahrensstand für die zukünftigen EMFF-Mittel. Sollten auch in der neuen Förderperiode Mittel aus dem Fischerfond beantragt werden, müsste der Vorstand entscheiden, eine IES „Fisch“ zu beauftragen.

Das Thema wurde im Vorstand diskutiert. Herr Sibbel und Herr Packschies aus Eckernförde waren sich einig, dass weitere Mittel aus dem EMFF nicht beantragt werden sollen, weil die Ziele bereits durch die jetzige Förderperiode erreicht wurden. Der Vorstand spricht sich daher gegen die Erstellung einer IES „Fisch“ aus.

Protokoll

TOP 6

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und abschließende Formulierung der Kernthemen

- Auf die Tischvorlage wird verwiesen -

Herr Dr. Kuhn berichtet von den vier durchgeführten Workshops. Leider waren nicht alle Workshops gut besucht, aber dennoch konnten stets gute Ergebnisse erzielt werden. Unter anderem sind auf dem Workshop Daseinsvorsorge zwei Kernthemen zu einem zusammengefasst worden. Damit reduziert sich die Anzahl von 11 auf 10. Die Protokolle der Workshops sind an alle Teilnehmer und auch an den Vorstand gesendet worden. Anmerkungen der Teilnehmer wurden bereits eingearbeitet. Auf Nachfrage merkte Herr Sibbel an, dass er das Ziel „hundefreundliche Region“ nicht unbedingt als erste Priorität für Eckernförde sieht. Natürlich sind auch Touristen mit Hunden willkommen, aber das sollte keine besonders herausgestellte Zielsetzung der neuen Strategie sein. Weitere Anmerkungen gibt es vom Vorstand nicht

TOP 7

Weitere strategische Überlegungen: Ziele und Indikatoren / Aktions- und Finanzplan / Förderquoten und Projektauswahlkriterien / Starterprojekte und landesweite ProjekteD: LAG-Struktur / Folie 23

Herr Dr. Kuhn erläutert die bisherige LAG-Struktur. Er empfiehlt, diese auch in der neuen Förderperiode beizubehalten. Da aber zukünftig mehr WiSo-Partner im Entscheidungsgremium sitzen müssen, wird die Anzahl auf 7 steigen.

Herr Packschies bekräftigt noch einmal, dass er sich nicht mehr zur Wahlstellen wird, da sein Aufgabengebiet – der Naturschutz- in der zukünftigen EU-Förderperiode nur eine untergeordnete Rolle spielen wird.

Zusätzlich wird Frau Sieh-Petersen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als WiSo-Partner im Vorstand tätig sein, sie bietet aber an, sich als Stellvertreterin zur Verfügung zu stellen.

Herr Meins berichtet er von positiven Gesprächen mit Dr. Juliane Rumpf und Dr. Holger Klink sich in der neuen Förderperiode als WiSo-Partner für die Vorstandswahlen zur Verfügung zu stellen.

Als weitere WiSo-Partnerin wird Frau Telse Stoy ins Gespräch gebracht. Allgemein wird beschlossen, noch weitere Personalvorschläge in den nächst Wochen einbringen zu können.

Der Vorstand stimmt der Beibehaltung bisherigen LAG-Struktur zu. Bis zur nächsten Sitzung soll eine Vorschlagsliste für die Wahl der WiSo-Partner zusammengestellt werden

E: Ziele und Strategie / Folien 24 + 25

Dr. Kuhn berichtet, dass den Gutachtern auf der Themen- und Projektbörse vor zwei Tagen neue Empfehlungen bei der Strategieerstellung mitgeteilt wurden, die für die heutige Sitzung noch nicht verarbeitet werden konnten. Pro Kernthema sollten nur eine begrenzte Anzahl von Zielen entwickelt werden, im Schnitt sollten zwei ausreichen.

Protokoll

Herr Kuhn bittet daher den Vorstand, den Teil E noch zu überarbeiten und den Mitgliedern zuzusenden. Diese können dann mitteilen, wo noch Änderungswünsche bestehen. Eine endgültige Beschlussfassung erfolgt auf der Mitgliederversammlung.

Der Vorstand stimmt dem Vorgehen zu.

F: Aktionsplan und Starterprojekte / Folien 26 – 28

Der Aktionsplan und die Starterprojekte werden erläutert. Er weist darauf hin, dass zwar Starterprojekte nach dem Leitfaden in die Strategie aufgenommen werden sollen, aber ein Beschluss für eine Förderung dieser Vorstand nicht treffen kann. Dazu ist erst der von der nächsten MV gewählte Vorstand legitimiert.

Herr Ehrich erläutert das Projekt „Dorfgemeinschaftsraum Stift“, das er sich gut als Starterprojekt vorstellen kann. Herr Meins erwähnt das Projekt „Masterplan Dänischer Wohld“. Herr Kuhn bittet darum bis Ende August, möglichst noch vor der Mitgliederversammlung weitere Starterprojekte zu benennen. Diese sollten folgende Angaben enthalten: Projektträger, Projektbeschreibung, Kostenplan, Zeitplan.

Die vorgestellten Projekte von Herrn Ehrich und Herrn Meins sollen als Starterprojekte aufgenommen werden.

G: Projektauswahlkriterien / Folien 29 – 31

Herr Dr. Kuhn erläutert die bisherigen Auswahlkriterien. Diese sind für die Auswahl von Projekten der zukünftigen Strategie nur bedingt nutzbar. Die Auswahlkriterien werden sich eng an den Zielsetzungen orientieren (siehe Punkt E), daher werden auch diese den Mitgliedern nachgereicht.

F: Evaluierungskonzept / Folie 32

Der Vorstand nimmt vom Evaluierungskonzept Kenntnis

I: Finanzierungskonzept / Folien 33- 35

Dr. Kuhn erläutert das Budget was derzeit für jede AktivRegion angedacht ist. Zur Verfügung stehen 63 Mio. €, bei derzeit 22 AktivRegionen (unter dem Vorbehalt der Anerkennung) erhält jede Aktiv Region 2,86 Mio. €. Ursprünglich waren für jede Aktiv Region 3 Mio. € vorgesehen. Das MELUR hat angedeutet, dass durch Mittelverschiebungen innerhalb des LER-Programms noch zusätzliche Gelder für die Aktiv Region hinzukommen können.

Neben dem Budget gibt es noch weitere Landesprogramme, die aus ELER- oder GAK-Mittel gespeist sind. Somit könnten für große Projekte im Bereich touristische Infrastruktur, Daseinsvorsorge, ländlicher Wegebau etc. Mittel direkt beim MELUR beantragt werden. Dieses wird zukünftig bei Projektanträgen berücksichtigt.

Einigen konnte sich der Vorstand nicht über die Förderquote von gemeinnützigen Vereinen und Verbänden. Bislang werden sie wirtschaftlichen Unternehmen

Protokoll

gleichgestellt. Vorgeschlagen wurde von Herrn Kuhn eine höhere Förderquote. Dem konnten sich nicht alle anschließen. Einerseits wurde argumentiert, dass höhere Quoten einen zusätzlichen Anreiz geben, andererseits beantragen Vereine oftmals den Fehlbedarf bei den Kommunen, so dass keine höhere Belastung vorhanden wäre. Das bisherige System hat sich bewährt und sollte beibehalten werden. Der Punkt wurde bis zur nächsten Sitzung verschoben.

Problematisch erwies sich auch die zukünftige Kofi für das Regionalmanagement und für private Projekte. Die derzeitige Finanzierung von 0,49 € / Einwohner wird zukünftig nicht ausreichen. Herr Sibbel hält einen Schlüssel von 0,80 € / Einwohner bei einer maximalen Ausnutzung der Kofi-Mittel des Landes sowie einer Erhöhung der RM-Kosten aber nicht für umsetzbar. Die Kosten für das RM sollten wie bisher bei 0,50 € liegen und zusätzlich 0,10 € für private Projekte bereitgestellt werden. Einig war sich der Vorstand, dass der Schwerpunkt Wachstum und Innovation den höchsten Budgetanteil erhalten soll.

Die Beschlüsse der Kommunen sollen mit der Strategie eingereicht werden, daher sollten die Gremien noch bis Ende September darüber entscheiden.

Herr Meins sagt zu, Vordrucke für die Kofi-Erklärungen der Kommunen bis Ende Juli zuzusenden.

Der Vorstand empfiehlt, die Kofi für das RM bei 0,50 € zu belassen und 0,10 € für private Projekte zur Verfügung zu stellen. Das Budget wird dann wie folgt aufgeteilt: RM 10%, Wachstum + Innovation 50%, Daseinsvorsorge 30%, Bildung 5%, Klimawende und Energie 5%. Die weitere Aufteilung auf die Kernthemen wird noch entschieden

TOP 8

Regionalkonferenz + Mitgliederversammlung 26.08.2014

Frau von Troilo berichtet, dass die Stadthalle in Eckernförde für die Veranstaltung gebucht worden ist. Der Vorstand beschließt, die Kosten für die Raummiete, die Getränke und Verzehr zu übernehmen.

TOP 9

Verschiedenes

TOP 9.1. wurde bereits behandelt

TOP 9.2.: Dr. Kuhn erläutert den Antrag von Herrn Juschkat. Der Vorstand sieht derzeit keinen Bedarf und bittet das RM um eine höfliche Absage.

Protokoll

TOP 10 Termine

- Regionalkonferenz / Mitgliederversammlung
26.08., 18.00 Uhr, Stadthallen-Restaurant, Eckernförde

Herr Meins schließt um 15:00 Uhr die Sitzung.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit



1. Vorsitzender
Matthias Meins

gez. Dr. Dieter Kuhn

i.A. Birgit von Troilo
Protokollantin